

# Zu meiner Person...

# Das möchte ich als Bürgermeisterin erreichen...

## Ausbildung

1961 in Brandenburg geboren, zog es mich bereits in jungen Jahren zum Studium nach Dresden:

- 1984 - Abschluss Diplomlehrerin Physik/Mathematik
- 1987 - Promotion in der Metallphysik

## Beruflicher Werdegang

In meiner beruflichen Laufbahn spornten mich neue Herausforderungen ständig an, um vielfältige Erfahrungen sammeln zu können:

- bis 1990 - Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Dresden
- bis 1996 - Lehrerin für Physik, Mathematik und Informatik am BSZ Elektrotechnik Dresden
- bis 2002 - Referentin für Berufliche Gymnasien am Sächsischen Staatsministerium für Kultus
- bis 2006 - Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät Informatik der TU Chemnitz

- seit 2006 - Referentin am Bildungsinstitut Radebeul

Meine berufliche Tätigkeit konzentriert sich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, um diese zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Die dabei gewonnenen vielfältigen Erfahrungen - u.a. Verwaltungshandeln, Führungstätigkeit, Analysefähigkeit, konzeptionelles Arbeiten und Entwicklung von Strategien - kann ich in die Arbeit als Bürgermeisterin einbringen.

Mit allen Gemeinderäten und einer leistungsstarken Gemeindeverwaltung unter Einbeziehung aller interessierten Bürgerinnen und Bürger möchte ich die bisherige erfolgreiche Politik fortsetzen und neue Ideen zur Weiterentwicklung unseres Erholungsortes umsetzen.

Dabei setze ich folgende Schwerpunkte:

## Erfolgreiche Finanzpolitik fortsetzen

- weiterer Schuldenabbau
- finanzielle Sicherung von freiwilligen Aufgaben der Gemeinde (u. a. Bibliothek, Zentralkasthof)
- Ausschöpfen aller gesetzlichen und sozialen Möglichkeiten, um die finanziellen Belastungen der Bürger gering zu halten
- weiterer kluger Einsatz von Fördermitteln

## Bürgerbeteiligung stärken

- regelmäßige Sprechstunden im Rathaus
- regelmäßige themenbezogene Einwohnerversammlungen bzw. nach Bedarf, wie z. B. zur Diskussion der aktuellen Empfehlungen des Kreistages zur Unterbringung von Asylbewerbern
- Bürgerbefragungen zu bestimmten Themen

## Infrastruktur und regionale Wirtschaft ausbauen

- Erhalt und Ausbau der sozialen und technischen Infrastruktur
- Unterstützung des mittelständischen Handwerks und Gewerbes
- bezahlbares Wohnen für Eigentümer und Mieter

## Ordnung, Sicherheit und Gesundheit gewährleisten

- Erstellung eines Verkehrskonzepts mit dem Ziel der Reduzierung von Verkehrslärm und einer bürgerfreundlichen Verkehrswegeplanung
- Fortschreibung des Lärminderungsplanes, damit Weinböhlen Erholungsort bleibt
- Überwachung von Geschwindigkeitsbegrenzungen (u. a. Tempotafel), des ruhenden Verkehrs und der Einhaltung der Polizeiverordnung
- Kampf gegen illegale Müllablagerungen

## Generationenvielfalt unterstützen

- Erhalt und Ausbau der Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- Angebote für Senioren
- Förderung von Projekten für betreutes Wohnen
- Gestaltung seniorengerechter Fußwege
- Unterstützung des vielfältigen Vereinslebens



## Freizeit

Seit 2008 in Weinböhlen lebend, engagiere ich mich ehrenamtlich in der BiW und im Kleingartenverein. Neben dem Gärtnern gehören Kochen, Lesen, Malen und Fotografieren zu meinen Hobbies.